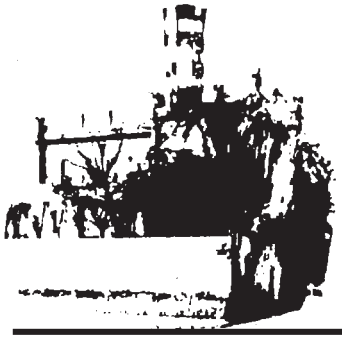
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 29. Juli 2016 | Nummer 30

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Auftakt der Sommerferien wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, eine erholsame und schöne Urlaubszeit.

Mögen Sie von Ihren geplanten Urlaubsreisen und Ausflügen gesund und wohlbehalten nach Langenargen zurückkehren. Allen, die in unserer schönen Gemeinde verbleiben werden, wird erneut bewusst, weshalb uns jährlich so viele Gäste gerne besuchen.

Den Schul- und Ausbildungsabsolventen möchten wir an dieser Stelle herzlich zum Erreichten gratulieren und wünschen einen guten Start ins weitere Berufs- oder Schulleben.

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Herzlich willkommen zum 41. Uferfest 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste!

Von heute, Freitag, 30. Juli, bis Montag findet unser traditionelles Uferfest in Langenargen statt, wozu ich Sie, gemeinsam mit allen Vereinen und Mitwirkenden, recht herzlich einladen möchte.

Erleben Sie ein Fest für die gesamte Familie mit besonderem Flair und Reiz direkt an der schönsten Uferpromenade am Bodensee. Kulinarisch verwöhnen Sie unsere örtlichen Vereine mit Essen und Trinken an allen vier Festtagen.

Highlight wird wieder das „Klang-Feuerwerk" am Samstagabend sein. Freuen Sie sich auf dieses farbenprächtige Erlebnis – ein Genuss für Augen und Ohren.

Für unsere kleinen Fest-Gäste wird es am Montag einen Kinder- und Familientag geben. Alle Kinder treffen sich um 11 Uhr im Schulhof der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule zum gemeinsamen Umzug über den Festplatz, wo einiges für sie geboten ist. Von der Kinderaktionswiese über Feuerwehrboot fahren – es ist für jeden etwas dabei.

Jedes am Umzug teilnehmende Kind bekommt einen Gutschein für ein Essen und ein Getränk auf dem Uferfest.

Im Rahmen dieses Kinder- und Familientags sind Sie alle herzlich willkommen unsere Gäste zu sein. Die Vereine werden ab 11 Uhr ihre Stände öffnen, sodass Sie ihr Mittagessen an diesem Tag auf dem Uferfest einnehmen können.

Schon vorab danken wir allen Anwohnern für ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Ich wünsche uns allen einige schöne, unfallfreie und gesellige Tage bei unserem 41. Uferfest.

Herzlichst grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Vorankündigung Bürgerbeteiligung – Start der Workshops zur Verkehrsentwicklungsplanung

Nach Abschluss und Auswertung der umfangreichen Verkehrserhebungen zur Verkehrsentwicklungsplanung in Langenargen im letzten Jahr, möchten wir nun alle interessierten Langenargener Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, die Thematiken innerhalb von Workshops zu diskutieren und eigene Vorschläge mit einzubringen.

- **Mittwoch, 05.10.2016, 17 Uhr: Workshop „Radverkehr“**
- **Montag, 17.10.2016, 17 Uhr: Workshop „Parken“**
- **Mittwoch, 26.10.2016, 17 Uhr: Workshop „Bahnunterführungen“**

Alle Workshops finden im „Münzhof“ am Marktplatz statt.

Um die einzelnen Workshops im Voraus zu planen, ist bis spätestens 21.09.2016 eine Anmeldung (Marcel Vieweger, Tel.: 07543 - 9330-16 oder per E-Mail: vieweger@langenargen.de) erforderlich.

Die Gemeindeverwaltung und das planende Büro würden sich über Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen sowie über Ihre Mitarbeit freuen.

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement

für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen.

Der Preis wird mit je bis zu 1000 Euro dotiert und kann auf mehrere Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden.

Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer-Stiftung“ und von der „Karl-und Carola-Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Bürgerempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahre sind:

- 1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.
- 2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.
- 3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.
- 4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

- 1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchstens 5 Euro/Stunde.
- 2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.
- 3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisation in Langenargen zu fördern.
- 4. Der Ehrenamtspreis für 2016 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen. Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. September 2016 festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheiden die jeweiligen Stiftungsräte der Franz-Josef-Krayer-Stiftung und der Karl- und Carola-Winter-Stiftung. Ein Rechtsanspruch auf Vergabe und Ausschüttung besteht nicht.

Langenargen, 29.07.2016

Achim Krafft
Bürgermeister

Mietspiegel 2016 für die Gemeinde Langenargen

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat in der Sitzung am 11.07.2016 den neu ermittelten Mietspiegel für Langenargen gemäß § 585 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) als qualifizierten Mietspiegel anerkannt. Der neu erstellte Mietspiegel 2016 wird zum 01.08.2016 wirksam und kann bei der Gemeindeverwaltung für eine Schutzgebühr von 5,00 Euro erworben werden. Der Mietspiegel ist im Rathaus im Bürgerservice (Erdgeschoss) sowie im Ortsbauamt, Zimmer 27 und 28, erhältlich.

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.07.2016 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 27.06.2016 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13a BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt südlich der Bahnlinie Friedrichshafen - Lindau (B) und östlich der „Oberdorfer Straße“ und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1394/3 und 1394/6.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberdorfer Straße“ wird beabsichtigt durch Nachverdichtung weiteren Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung und hier insbesondere für junge Familien zu schaffen.

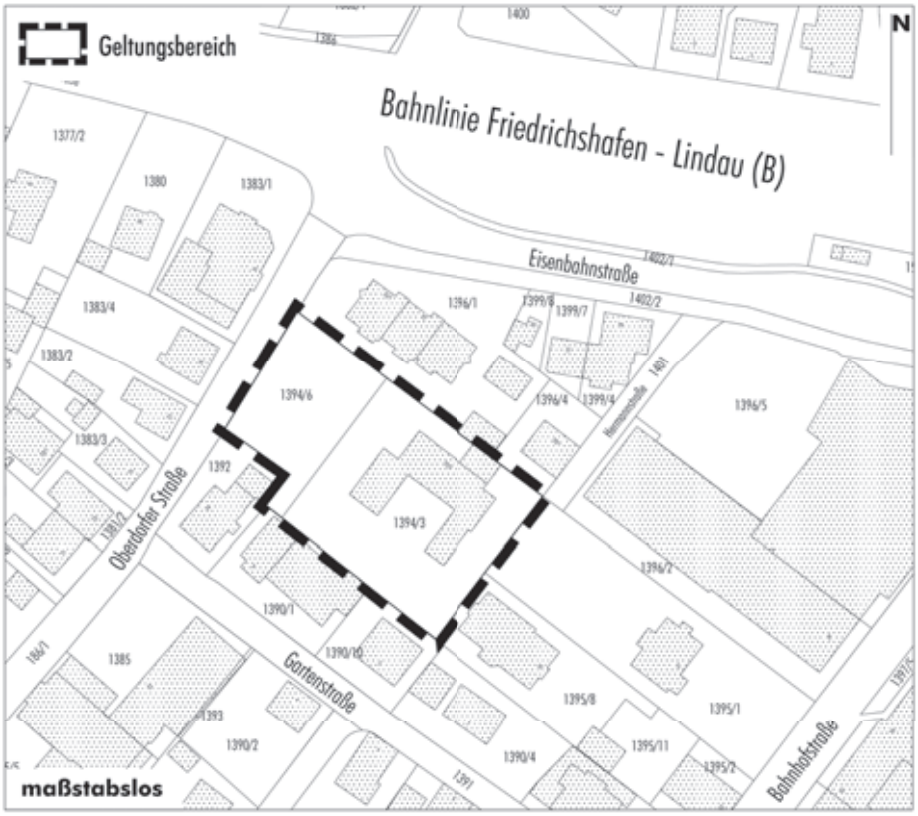
Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.06.2016 liegt in der Zeit vom 8. August bis 9. September 2016 im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen), Zimmer 28 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Langenargen, den 29.07.2016

Achim Krafft
Bürgermeister



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Integrationsbeauftragte informiert

Trommelkurs – Musik und die Welt – für Kinder aller Kulturen

Das kostenlose Musikprojekt richtet sich an sozial benachteiligte Kinder aus allen Kulturen. Über den Spaß am Musizieren sollen in dem Sommerprojekt der Musikschule LA Toleranz gefördert und Sprachkenntnisse vertieft werden. Voraussetzungen benötigen die Kinder keine. Wer Fragen hat, darf sich gerne an den Veranstalter, Felix Zakurin-Seebacher von der Musikschule Langenargen, wenden.

Musiziert wird am 3. August, 9. August, 24. August und 31. August von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Musikschule. Die Teilnahme ist auf 20 Kinder beschränkt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrradkurs, Theorie und Praxis mit Dolmetschern

„In Deutschland ist es doch nun mal so, dass die Straßenverkehrsregeln den allermeisten bestens bekannt sind. Jeder weiß um seine Rechte und Pflichten und dementsprechend sicher bewegen wir uns im Straßenverkehr", heißt es aus dem Büro des Integrationsbeauftragten. Dies möchte der Allgemeine Deutsche Fahrradclub in der Region, der ADFC-Bodenseekreis, auch den Menschen ermöglichen, die aus den verschiedensten Teilen der Welt hierher gekommen sind.

Zu diesem Zweck wird es einen theorie- und praxisorientierten Fahrradkurs auf Deutsch geben, welcher in verschiedenen Sprachen, von einer Dolmetscherin oder einem Dolmetscher übersetzt werden wird.

Los geht es am 15. August auf arabisch und am 16. August auf farsi. Der Kurs beginnt um 17 Uhr im Rathaus Langenargen mit dem theoretischen Teil. Anschließend wird es eine Ortsbegehung zu örtlichen „Hotspots" geben, um das theoretische Wissen zu vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Personen begrenzt. Bei großer Nachfrage kann ein Wiederholungslehrgang organisiert werden.

Kontakt: Integrationsbeauftragter Mirko Meinel: meinel@gvv-ekl.de. *mm*

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Bernd Weyl, Bahnhofstr. 40 , zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 1. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Arbeitslose dürfen bis zu drei Wochen verreisen – Vermittlung hat immer Vorrang: Wichtig für Arbeitslose, die ihren Sommerurlaub planen: Sie dürfen im Jahr bis zu drei Wochen „ortsabwesend" sein. Das gilt aber nur, wenn der zuständige Arbeitsvermittler dieser Abwesenheit schon vorher zugestimmt hat. Darauf macht die Agentur für Arbeit vorsorglich aufmerksam. Wer Arbeitslosengeld bekommt, sollte orts- und zeitnah erreichbar sein, um seine Chancen am Arbeitsmarkt wahrzunehmen. Wenn aktuell weder passende Job- oder Qualifizierungsangebote vorliegen, ist eine Ortsabwesenheit bis zu drei Wochen möglich; Leistungen werden dann weiter gezahlt. Das sollten Arbeitslose aber unbedingt rechtzeitig vor dem Urlaub mit dem Arbeitsvermittler klären und sich nach Rückkehr pünktlich wieder dort melden, sonst drohen finanzielle Einbußen. *aa*

Strandbad Langenargen: Geöffnet ist Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr und im September von 10 bis 19 Uhr. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr ist Frühschwimmen. Zusätzlich ist von 1. Juli bis 15. August freitags und samstags abends bis 21 Uhr geöffnet. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten in den Sommerferien (28. Juli – 9. September): Montags geschlossen, dienstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, donnerstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr und freitags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. *mb*

Recyclinghof: mittwochs 15 bis 17 Uhr, freitags 15 bis 17 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr. Der Recyclinghof befindet sich am Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr, samstags 8 bis 12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Ausstellungen

Buch-Kunst-Galerie Jäger: „De Meijer" – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Montag bis Samstag 9.30-12 Uhr sowie nachmittags 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 15. September

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien". Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt: 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und Inhaber einer Gästekarte. Führung ohne Aufpreis jeden Mittwoch, 15 Uhr. – bis 16. Oktober

Spritzig-fröhlicher Ferienstart beim 41. Langenargener Uferfest

Schöner können die Sommerferien nicht beginnen: Mit einem kunterbunten, viertägigen Festcocktail verwöhnt die Gemeinde Langenargen beim 41. Uferfest vor traumhafter Seekulisse, von Freitag, 29. Juli, bis Montag, 1. August, ihre Gäste.

Kenner der beliebten Festmeile an der Uferpromenade freuen sich auch dieses Jahr wieder auf Fallschirmspringen, Kinderaktionswiese, Klang-Feuerwerk, Fischerstechen und all die anderen Attraktionen.

„Alles Gute kommt von oben", so lautet das Motto des Auftaktes am Freitag um 11 und 14.30 Uhr. Wagemutig stürzen sich die Soldaten des 9. Fallschirmjägerregiments 26 aus Zweibrücken mit ihren Fallschirmen vom Himmel herunter, direkt in die kühlen Fluten des Bodensees. Gesprungen sind die „Himmelsstürmer" bereits am gestrigen Donnerstag, eine kurzfristige Änderung im Programm, die auch im Flyer anderes abgedruckt ist. Aber am heutigen Freitag springen sie zum letzten Mal, um 11 Uhr und um 14.30 Uhr.

Ab 14.30 Uhr lädt der See- und Waldkindergarten die Uferfest-Besucher zu Kaffee und Kuchen ein. Währenddessen können sich die kleinen Fest-Gäste auf der Kinderaktionswiese an den verschiedenen Werkstattinseln vergnügen.

Offiziell wird das 41. Uferfest dann am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Fassanstich auf der Bühne beim Uhlandplatz eröffnet. Danach bringt der Musikverein Kressbronn beim Uhlandplatz und „Thin Mother" beim Platz der Feuerwehr die Stimmung zum Kochen.

Am Samstagmorgen sind die Kleinen die Größten: Beim Kinderflohmarkt ab 8 Uhr an der Uferpromenade wird so manches Schnäppchen aus dem Kinderzimmer seinen Besitzer wechseln. Die Eltern werden gebeten, die kleinen Händler selbst walten zu lassen und den Kindern auch keine eigenen Flohmarktartikel mitzugeben.

Nach dem Sitzen am Flohmarktstand tut Bewegung gut und deshalb sorgt der See- und Waldkindergarten für genügend Abwechslung auf der Kinderaktionswiese. Ab 11 Uhr können sich die Fest-Minis richtig ins Zeug legen und ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick unter Beweis stellen. Ihren Ideen können sie beim Zimmern mit Naturmaterialien und am Basteltisch freien Lauf lassen. Und wen der kleine Hunger packt, kann sich ein Stockbrot über dem Feuer backen.

Ab 10 Uhr begeistern die kleinen und etwas größeren Männer der RC-Cars-Bodensee die Festbesucher bei der spektakulären Modellauto-Show an der Uferpromenade beim Festplatz. Die Fahrer lassen die Modellautos, bei einem rasanten Rennen durch das Kiesbett flitzen und zeigen somit ihre Taktik und ihr Können an der Fernsteuerung.

Wer sich einmal als Wilhelm Tell fühlen möchte, kann sein Talent beim Bogenschießen am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr und am Montag ab 14 Uhr bei der Jugendabteilung der Schützengilde unter Beweis stellen!

Die Bürgerkapelle lädt alle Besucher ab 11 Uhr zu einem zünftigen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch die Polkabesetzung „Blechbande & Friends" ein.

Am Samstag und Sonntag bietet der Windsurf-Club ab 11 Uhr mit dem „SUP" – der Funsport Water World ein wassersportliches Erlebnis. Stand-Up-Paddeling, kurz „SUP", ist zu der am schnellsten wachsenden Wassersportart der Welt geworden und kann beim Windsurf-Club unter fachkundiger Anleitung kostenfrei getestet werden.

Für alle jugendlichen Festbesucher gibt es erstmals am Samstag, Sonntag und Montag ab 14 Uhr eine tolle Jugendaktionswiese hinter dem Rummel. Dort können sich die Jugendlichen sportlich an der mobilen Kletterwand, auf der Slack-Line, beim Torwandschießen und vielem mehr austoben. Ihrer künstlerischen Ader können die Jugendlichen ebenfalls ab 14 Uhr bei der Spray-Aktion freien Lauf lassen – ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Tanzwütigen kommen ab 19 Uhr ganz auf ihre Kosten: Auf dem Uhlandplatz fetzen die „Platzhirsche" über die Bühne und am Platz der Feuerwehr reißt die Musik der Lindenberger Hillside Band die Zuhörer mit.

Romantische Seelen werden ab 21.45 Uhr begeistert sein: Die bunt beleuchteten Fischerboote gleiten beim Gondelkorso des Angelsportvereins sanft über den See, bevor um 22.15 Uhr das Klang-Feuerwerk den Abendhimmel in bunte Farben tauchen wird – ein Genuss für Augen und Ohren.

Höhepunkt am Uferfest-Sonntag ist das feucht-fröhliche Fischerstechen: Um 17 Uhr heißt es dann, wie alle Jahre wieder, „Stechen frei"! Wenn sich unter Fanfarenklängen der Graf von Montfort, der Hafenknecht, der Schlossnarr und die Bäuerin auf den Booten duellieren, sind Standfestigkeit und geschicktes Taktieren gefragt, denn sie müssen sich den Lanzen ihrer Gegner stellen, bevor der eine oder andere unfreiwillig baden geht. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Zuschauer-Tribüne geben, die für dieses tolle Spektakel im Gemeindehafen ausreichend Platz für die vielen Schaulustigen bietet.

Morgens findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst beim Uhlandplatz statt.

Im Anschluss daran gibt es viel Musik beim Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit der Bürgerkapelle Langenargen beim Uhlandplatz und mit „Get Back" beim Platz der Feuerwehr.

Ab 10 Uhr geht es auf dem Wasser heiß her: Beim Wasserski- und Wakeboard-Cup des Motor Yacht Clubs Obersee zeigen die Wasserskiläufer bei verschiedenen Disziplinen ihre Tricks auf den beiden Brettern, auf Monoskiern oder sie greifen gleich zum Wakeboard.

Die kleinen Uferfestbesucher dürfen sich ab 11 Uhr nochmal auf der Kinderaktionswiese beim See- und Waldkindergarten richtig austoben. Und wenn sie ausgepowert sind, können sich die Kinder in das Sinneszelt zurückziehen, um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen.

Eine weitere Attraktion wird um 11 Uhr die Tretboot-Regatta des Partnerschaftsverein Noli im Gemeindehafen sein. Bei dieser lustigen Wettfahrt muss kräftig in die Pedale getreten werden, um das Boot mit Vollgas voranzutreiben.

Tatü-tata – die Feuerwehr ist da! Um 15 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr zur Demonstrationsübung auf deren Festplatz ein, bei dieser die Männer und Frauen der Langenargener Wehr in voller Montur ihr Können unter Beweis stellen.

Von Volksmusik bis zur Partymusik, so klingt der Abend ab 19 Uhr musikalisch aus mit der Band „Mirage" beim Uhlandplatz und dem Sound von „Time Square" beim Platz der Feuerwehr.

Auch der Wochenanfang steht noch einmal ganz im Zeichen des beliebten Langenargener Festes: Ab 11 Uhr veranstaltet die Gemeinde zusammen mit den Vereinen einen Kinder- und Familientag. Treff für die Kinder ist im Schulhof der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, wo man sich anschließend zu einem kleinen Umzug über den Festplatz unter musikalischen Klängen des Jugendblasorchesters und der Bürgerkapelle zum Uhlandplatz aufmacht. Jedes beim Umzug teilnehmende Kind erhält einen Gutschein für ein Getränk und ein Essen. An diesem Tag wird einiges für unsere kleinen Fest-Gäste geboten. Von der bewährten Kinderaktionswiese bis hin zum Feuerwehr-Boot fahren ab 14 Uhr – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Um 12 Uhr geht es auf der Bühne beim Uhlandplatz magisch zu, denn Mike Magic wird die Kinder mit seinem tollen Kinderprogramm verzaubern.

Zwischen 12 und 16 Uhr können sich die Kinder beim Salon am See von Ines Reisch ein kostenloses Haarstyling an der Uferpromenade machen lassen.

Eine spannende Rettungsübung führen die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuz um 13 Uhr beim Platz der Feuerwehr vor.

Der Gemeindehafen wird um 16 Uhr Schauplatz des Geschehens sein. Die

Kinder müssen in ihren lustigen Tretbooten richtig Gas geben, um bei der Tretboot-Regatta des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli als schnellstes Boot davon zu düsen.

Bereits ab 11 Uhr sorgen die Langenargener Vereine für das leibliche Wohl der kleinen und großen Festgäste. Alle Gäste sind herzlich willkommen, auf dem Uferfest ihr Mittagessen einzunehmen.

Ab 19 Uhr lässt die Gemeinde Langenargen bei zünftiger Blasmusik der Bürgerkapelle Langenargen beim Uhlandplatz und mit der Band „the blues inspiration“ beim Platz der Feuerwehr ihren 41. Geburtstag ausklingen.

An allen Tagen verwöhnen die örtlichen Vereine die Festbesucher mit kulinarischen Spezialitäten. Das Festabzeichen kostet 4 Euro, im Vorverkauf 3,40 Euro. *sim*

Das Klangfeuerwerk beginnt am Samstag, 30. Juli, um 22.15 Uhr.
Bild Achim Mende

Parkplätze

- Sportzentrum, In den Sportanlagen
- Strandbad, Untere Seestraße
- Auffangparkplatz, Friedrichshafener Straße/Friedhofstraße
- Tiefgarage beim Schloss Montfort, Untere Seestraße/Marktplatz
- Wiese, Oberdorfer Straße/Totenweg
- Vetter-Parkplatz, Bildstock
- Bahnhof, Eisenbahnstraße
- Wiese, Kanalstraße/Franz-Josef-Krayer-Straße
- BMK-Yachthafen, Argenweg

Weitere Informationen zum Uferfest: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, Simone Müller, Obere Seestraße 2/1, Tel.: 07543 - 9330-38, mueller.s@langenargen.de; www.langenargen.de.

Helfen macht glücklich

Das Ehrenamt erhält Schützenhilfe von der Wissenschaft

Das Ehrenamt lebt und trotzt wacker der verpönten Kosumhaltung. Aber bei einem Megaereignis, wie dem Uferfest kommen sogar die Rührigsten unter den Ehrenamtlichen in der Summe schon mal an die Grenzen der vereinseigenen Kapazitäten: Die Langenargener Vereine übernehmen die Bewirtung auf dem Uferfest alleine. Auch wenn es nicht jedem möglich ist, seine Mithilfe wochenlang vorab verbindlich zuzusagen: Letzendlich zählt die Geste auch im letzten Moment – denn vorallem kurzfristige Ausfälle können einem Team ganz schön zu schaffen machen. Warum also nicht selbst und ganz konkret vor Ort ganz spontan seine Unterstützung anbieten?

Helfen, das gilt laut dem Internetmagazin Welt.de in der Psychologie als wissenschaftlich erwiesen zu den Spitzenreitern der zehn Dinge, die „einen selbst am schnellsten glücklich machen“: neben Lächeln, frischer Luft, Bewegung, viel Zeit mit Freunden und Familie und einer absichtlich kultivierten Dankbarkeit.

Uferfest macht glücklich, helfen macht glücklich – also nichts, wie hin und die Freundschaft und den Zusammenhalt gefeiert – am besten im eigenen Verein. Viel Glück dabei wünscht: *die redaktion. tv*

Wer noch einen freien Parkplatz sucht, dem kann eventuell auch der Kulturverein weiterhelfen: Beim Kistenstapeln gewinnt man schnell einen Überblick über das Gelände und kann Freunden und Bekannten wertvolle Hinweise zur Gesamtsituation geben. *Archivbild: tv*

Auf den Parkplätzen rund um das Uferfest wird es hoffentlich nicht so zugehen, wie hier beim traditionellen Fischerstechen: Am besten wäre es daher, gleich schon mal in Langenargen zu wohnen – oder aber mit dem Rad, der Bahn oder dem Schiff anzureisen. In Gondeln anzureisen, kann – besonders am Sonntag, 17 Uhr im Gemeindehafen, nicht allen angeraten werden. *Archivbild: tv*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 30. Juli
15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 31. Juli
9.40 Rosenkranz entfällt
9.30 Uferfestgottesdienst

Montag, 1. August
18.30 Vesper

Donnerstag, 4. August
9.45 „¼ vor 10“ – Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 5. August
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. August
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 31. Juli
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 2. August
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Die Kolpingsfamilie Langenargen trifft sich am Di., 2. August, 19 Uhr im „Zollhaus“ an der Gießenbrücke zur gemütlichen Einkehr. Gäste sind herzlich willkommen.

Mitteilungen Oberdorf

Kirchenchor St. Wendelin Oberdorf lädt ein zum Mitsingen: Am So., 2. Oktober gestaltet der Kirchenchor St. Wendelin eine geistliche Abendmusik in der Kirche St. Wendelin. Dafür werden klassische Chorwerke mit Orgelbegleitung sowie neue Geistliche Lieder einstudiert. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Die Proben sind am 16./23. und 30. September, jeweils um 20 Uhr, im Saal unter dem Kindergarten in Oberdorf. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich. Einfach zur ersten Probe kommen – der Kirchenchor freut sich auf tatkräftige Unterstützung. (Nähere Informationen: Martin Beck 07543 - 912197)

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Rückblick Minitreff XXL sowie Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten in Langenargen und Oberdorf: Am vergangenen Wochenende 23./24. Juli trafen sich knapp 40 Ministranten aus Langenargen und Oberdorf zu ihrem jährlichen Minitreff XXL. Zunächst verbrachten die Kinder und Jugendlichen einen wunderschönen Nachmittag auf dem Gelände des See- und Waldkindergartens Langenargen. Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz und schließlich machten sich die Minis, durch Grillwürste und Erfrischungsgetränke gestärkt, auf den Weg ins Gemeindehaus. Nach einer viel zu kurzen Nacht standen am nächsten Morgen die Miniaufnahmen in Langenargen und Oberdorf auf dem Programm. Besonders zu erwähnen ist, dass alle Ministrantinnen die Gottesdienste tapfer durchstanden. Die Aufnahmen, Verabschiedungen und Ehrungen im Einzelnen folgen. ***mb***

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3. Juli
9:30 Gottesdienst

Mittwoch, 6. Juli
20 Uhr Gottesdienst gehalten durch Bischof Gründemann

Sonntag, 10 Juli
9:30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 30. Juli
11.00 Taufe
15.30 Trauung

Sonntag, 31. Juli
9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Uferfest beim Uhlandplatz in Langenargen; (Dekan i. R. Müller-Bay, Pastoralreferentin Stefanie Teufel)
In der Friedenskirche in Langenargen findet kein Gottesdienst statt.
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikant Günter Weber)

Ökumenischer Gottesdienst

Am kommenden Sonntag, 31. Juli, findet in Langenargen um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst (Dekan Müller-Bay, Pastoralreferentin Stefanie Teufel) unter Beteiligung des ökumenischen Chores „Cantiamo“ beim Uhlandplatz statt.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die kath. St.-Martin-Kirche verlegt. Herzliche Einladung!

In der evangelischen Friedenskirche in Langenargen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Haushaltsplan 2016: Der Haushaltsplan 2016 liegt zur Einsichtnahme durch die Gemeindemitglieder vom 26.07. bis 11.08.2016 im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aus.

Pfarrvertretung

Vertretung hat bis zum 13. August 2016 das Pfarrehepaar Wagner aus Tettnang, Tel.: 07542 - 7455.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Nehmt Abschied, Brüder

Mit Pfarrer Ulrich Fentzloff geht ein Dichter und Denker – seine Verabschiedung ist – wie sein Hiersein – ein Fest

In der Ruhe liegt die Kraft – in der Ruhe stehend, so werden die Gemeindemitglieder ihren evangelischen Pfarrer Fentzloff in Erinnerung behalten. Ulrich Fentzloff geht am 1. August in den Ruhestand. Auf dem Gemeindefest am vergangenen Sonntag inmitten des nostalgischen Ensembles von Kirchlein, Pfarrhaus und Pfarrgarten und Kindergarten haben ihn alle gefeiert: für die Zeit, die Gespräche, die Gottesdienste, die Poesie, die Kunst und die Philosophie, die sie mit ihm teilen durften. Seine Abschlusspredigt beendete er mit einem „Merci“ für die gemeinsame Zeit.

25 Jahre Wirken in der Friedenskirche in Langenargen und Kreuzkirche in Eriskirch-Schlatt haben eine große feste evangelische Gemeinde wachsen lassen.

„Ich einfacher Dorfgeistlicher bin hier in die Gemeinde gekommen. Dass ihr einen Dichter und Denker wie mich angenommen habt…“, blickte der Vater zweier Kinder auf die Jahre zurück. Als Pfarrer Fentzloff am 9. Juni 1991 seine Investitur in der Gemeinde feierte, kam er nicht nur als studierter evangelischer Theologe. Auch Philosphie hatte der elegant gekleidete Mann mit dem weißen Schal studiert – und er ist ein großer Verehrer von Hölderlin, Schelling und Hegel, die er bis heute als spirituell alles überragend wahrnimmt.

Aufgewachsen ist Ulrich Fentzloff in einer geistig liberalen Umgebung, was er sehr zu schätzen weiß: „Es gab eine tiefe Bindung an religiöse Fragen, also nie vorschnelle Antworten“, beschreibt er sein Elternhaus.

Unter der Linde im Pfarrgarten rührten zum Abschied die Kindergartenkinder vom evangelischen Kindergarten Abraham mit Liedern aus den jungen Kehlchen: „Weißt Du wieviel Sternlein stehen… Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet“. Auch den Irischen Reisesegen sangen sie für ihn. „Bis wir uns wiedersehen, mögest

Die Verabschiedung von Ulrich und Sabine Fentzloff (v. l.) unter der Linde – im Mittelpunkt des Pfarrhofes; dahinter Gemeinderatsmitglied Uwe Blasberg.

Du den Wind im Rücken haben", lautet es dort. Umringt von Kindern nahm Ulrich Fentzloff im Talar die zahlreichen Würdigungen und Ehrungen von der kleinen Bühne entgegen: Zusammen mit den Pfadfindern fassten sich alle die Hände und sangen gemeinsam das „Nehmt Abschied, Brüder", dann streifte er den Talar ab.

„Lebensfreude" charakarisiere den Mann mit dem Hang zu Schönem und zum Lachen, hebt Bürgermeister Achim Krafft hervor. Ein besonderer Tatendrang zeichne ihn aus, und so sei absehbar, dass er diese Energie auch weiter einsetzen werde. Denn für den Ruhestand hat Ulrich Fentzloff Pläne: nur noch Dichter und Schriftsteller sein, lauten sie.

Die prophetische Macht der Kunst muss von der Kirche angenommen werden

Einmal habe ein Urlauber seine Predigt angegangen, erzählt Fentzloff nach einer Austellungseröffnung: „das wäre doch arrogant, so über die Köpfe hinweg" – „Ha, wisset Se, für uns isch des normal", habe eine Handwerkersfrau den Gast daraufhin beruhigt.

„Das ist das ewige Märchen, dass der einfache Mensch keinen Zugang zu den Philosophen habe", führte Fentzloff an diesem Abend fort, und eines liege ihm besonders am Herzen: Die prophetische Macht der Kunst müsse von der Kirche angenommen werden.

Über die Poesie sagte er: Die Poesie kann nicht aus sich selbst heraus leben – wenn sie es versucht, sind ihre Versuche erbärmlich. Sie muss sich über ein Thema nähren und Sprachrohr für die Welt sein. Wenn Ulrich Fentzloff in den Konstanzer Stadtteil „Paradies" zieht, begleiten ihn auch an die 7000 Bände seiner Bibliothek. Zur Zeit arbeitet er an einem Roman. Sein Blogg „Tagebuch eines Landpfarrers" wird weltweit zur Kenntnis genommen und hat so zahlreiche Leser, dass Deutschlandradio Kultur bereits die dritte Sendung darüber machen möchte. Der Westdeutsche Rundfunk fragte bei ihm Themen, wie „Die Spirituelle Deutung unserer Wirklichkeit" an.

Bis Oktober will er den Blogg auf jeden Fall weiterführen. „Meine Sprache ist besonders rhythmisch, hölderinesk", sagt er schon mal über sich selbst – und über seine Zeit in der Gemeinde: „Die Suche nach den geistigen Werten, das ist angekommen." Und über die Zukunft: „Wir sagen immer, die Welt sei alt, dabei sind die großen Sachen noch gar nicht geschehen, die kommen ja noch."

Bei den Vertretern der bürgerlichen Gemeinden bedankte sich Fentzloff für ihr Verständnis für die Anliegen der Kirchengemeinde, ihre Großzügigkeit und Weitherzigkeit. Immer habe auch ein Grundgefühl der Freundschaft die Begegnungen gekennzeichnet. Sein Wunsch an sie: Dass Pfarrhof, Kirche, und das Pfarrhaus mit seinem Garten baulich unverändert bleiben sollen und nicht angerührt werden in kommenden Zeiten.

Pfarrer Ulrich Steck als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde betonte die Popularität seines evangelischen Amtskollegen. „Es gibt kaum einen Bürger, der Sie nicht kannte, ob evangelischer oder katholischer Konfession. Ihre Präsenz in der Gemeinde ging weit über die Kirche hinaus, dafür gebührt Ihnen Dank und Respekt."

Der Kirchengemeinderat dankte ihm mit einem persönlichen Geschenk: Einen Hölderlinwein zu Ehren Ulrich Fentzloffs hatten sie bei einem befreundeten Winzer mit eigenem Weinberg und Kelterei zur Feier des Tages in limitierter Auflage abfüllen lassen. Die Erlös des Verkaufs sollen zu gleichen Teilen der Gemeinde und dem hochwassergeschädigten Braunsbach in der Hohenlohe zugute kommen. Vergriffen war die Spezialabfüllung bereits nach zwei Tagen. Zur Erinnerung gibt es auch ein handgebundenes Buch, in das die Abschiedsworte und Beiträge der Gemeindemitglieder eingeklebt werden. Es wird noch bis zum heutigen Freitag, 16 Uhr, bei der Pfarrsekretärin möglich sein, Din A4-formatige Einzelblätter einzureichen, die in das Buch einfließen können. Es soll Sabine und Ulrich Fentzloff, die immer ein offenes Haus führten, als Erinnerung an die gemeinsame Zeit begleiten.

In seinen Dankesworten sprach Kirchengemeinderatsvorsitzender Reinhard Grözinger von Gnade und Barmherzigkeit. Gnade als unverdiente Gunst der Güte, die Gott den schuldigen Menschen erwiesen habe. Ein unverdienter Umstand sei es auch gewesen – ohne An-

Ulrich Fentzloff als Laudator in einer Ausstellungseröffnung: Nach 25 Jahren Wirken als evangelischer Gemeindepfarrer der Pfarrgemeinde Langenargen-Eriskirch geht er am 1. August in den Ruhestand.
Bilder: tv

spruch darauf gehabt oder Einfluss darauf genommen haben zu können – einen solchen Pfarrer 25 Jahre lang in Langenargen erleben zu dürfen. Denn normalerweise werde die Pfarrstelle nach 10 Jahren gewechselt.

Durch ihn aber spreche der Glaube, sagt Pfarrer Fentzloff über sich selbst, nicht er selbst spreche. Seine Inhalte: immer wieder die Christusverehrung, dass es mehr gibt, als vor Augen steht. Dass Jesus immer gegenwärtig sei, auch wenn er für die menschliche Wahrnehmng verborgen sei, verdeutlichte er auch immer wieder an einer Strophe aus Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen" – manchmal nicht zu sehen, aber trotzdem da – „Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn."

Dafür hat er gelebt, für die Christusverehrung und den Versuch sie zu übersetzen und in Poesie, Kunst und Literatur näher zu bringen.

Auch der Blogg „Tagebuch eines Landpfarrers" wird von der Internetpräsenz der Gemeinde unter http://www.ev-kirche-langenargen.de/Tagebuch-eines-Landpfarrers umziehen, wohin, steht noch nicht fest. Sein Eintrag nach dem Gemeindefest lautet: Montag, 25. Juli – Zu meiner Verabschiedung aus der Pfarrei hat die Gemeinde einen Text entworfen: »Du gehst als der, der den Glanz der Poesie in den Glauben gebracht, der in den Straßen und Cafés, in Kammern und Sälen das Gebet mit uns gesungen.«

Einen riesigen Dank für die überwältigende Hilfe bei der Verabschiedung auf dem Gemeindefest an die Gemeindemitglieder will der Kirchengemeinderat ausgesprochen wissen. „Danke" sagen sie auch an die Bäckerei Metzler, die mit ihrem hohen Einsatz die Spendenziele der Gemeinde seit Jahren bezuschusst – und allen Gästen für die Geduld in den zahlreichen Warteschlagen an den Ständen und Ausgaben. *tv*

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erw. 2 Euro/ Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Di.-So., 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/Erm. 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: ww.waltraud-wruck.de

Mittwochs

Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Führung durch das Museum – ab 23. März – 15 Uhr: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Rundfahrt m. d. Kapitänsschaluppe um 17 Uhr; Anmeldung bis Di., 18 Uhr bei der Tourist-Info; Eintritt.

Turmbesteigung bei Abendrot: 19 Uhr – Sonnenuntergang mit Fernsicht auf dem Turm des Schlosses Montfort. Eintritt: 2 Euro/ Kinder 1 Euro, freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte.

Tanzabend auf der Terasse von Schloss Montfort: ab 20 Uhr; nur bei guter Witterung.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike-Tour; Anmeldung/Reservierung der E-Bikes bis Mittwoch, 12 Uhr, in der Tourist-Info – Reservierung der E-Bikes erforderlich; ca. 30 km. Nur bei trockener Witterung, Treff: Tourist-Info; Helmpflicht, Kosten: 5 Euro, freie Teiln. mit d. Gästekarte.

Aquafitness im Strandbad: 9.30 Uhr; Eintritt mit Aufschlag.

„1/4 vor 10" in Sankt-Martin: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im Hirscher, Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois; 16 Uhr, Kavalierhausbahn.

Samstags

Saloncafé: Ab 10 Uhr im Hirscher, Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im Hirscher, mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Veranstaltungen

Freitag, 29. Juli – Uferfestfreitag

11 Uhr	Fallschirmspringen	Uferfest
14 Uhr	Gästenachmittag am Seenforschungsinstitut mit Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, Eintritt frei	Argenweg 50/1
14.30 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
14.30 Uhr	Fallschirmspringen	Uferfest
19 Uhr	Uferfesteröffnung; große Bühne am Uhlandplatz	
	– mit dem Musikverein Kressbronn am	Uhlandplatz
	– mit der Band „Thin Mother" am	Platz d. Feuerwehr
0 Uhr	Uferfest-Afterparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss

Samstag, 30. Juli – Uferfestsamstag

ab 8 Uhr	Kinderflohmarkt	Uferanlagen
10 Uhr	Modellauto-Show	Uferanlagen
10 Uhr	Bogenschießen für Jedermann	Uferanlagen
11 Uhr	enfällt: Fallschirmspringen wurde bereits auf Donnerstag vorverlegt	
11 Uhr	Frühschoppen beim Stand der Bürgerkapelle mit der Polkabesetzung „Blechbande & Friends"	
11 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferfest
14 Uhr	Sprayaktion für Jugendliche	Uferfest
14.30 Uhr	enfällt: Fallschirmspringen wurde bereits auf Donnerstag vorverlegt	
19 Uhr	Musik und Unterhaltung	
	– mit den „Platzhirschen" am	Uhlandplatz
	– mit der „Lindenberger Hillside Band" am	Platz d. Feuerwehr
21.45 Uhr	Gondelkorso	Uferfest
22.15 Uhr	Klangfeuerwerk	Uferfest

Sonntag, 31. Juli – Uferfestsonntag

9.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Uhlandplatz
10 Uhr	Bogenschießen für Jedermann	Uferfest
10.30 Uhr	Frühschoppenkonzert	
	– mit der Bürgerkapelle Langenargen am	Uhlandplatz
	– mit der Band „Get Back" am	Platz d. Feuerwehr
11 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
11 Uhr	Tretboot-Regatta	Uferfest
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferfest
14 Uhr	Neu: Jugendaktionswiese	Uferfest
15 Uhr	Demonstrationsübung der Feuerwehr	Platz d. Feuerwehr
17 Uhr	Traditionelles Fischerstechen	Gondelhafen
19 Uhr	Gemütlicher Hock am See	
	– mit der Band „Mirage" am	Uhlandplatz
	– mit der Band „Time Square" am	Platz d. Feuerwehr

Montag, 1. August

11 Uhr	Kinder- und Familientag – Gemeinsamer Umzug von der (Franz-Anton-Maulbertsch-Schule) aus; mit dem Jugendblasorchester und der Bürgerkapelle über den Festplatz zum Uhlandplatz	FAMS
11 Uhr	Kinderaktionswiese	
12 Uhr	Kinderprogramm mit Mike Magic	Uhlandplatz
12 Uhr	Kostenl. Hairstyling u. Steckfrisuren v. „Salon am See – Ines Reisch"	Uferpromenade
12 Uhr	Geschicklichkeitsspiele mit dem Mini-Bagger der Asphalt- und Kanalbaufirma Markus Krug	beim Pendel
13 Uhr	Rettungsübung der Jugend-Feuerwehr und des Jugend-Rot-Kreuz	Platz d. Feuerwehr
14 Uhr	Jugendaktionswiese beim Rummel	Rummelplatz
14 Uhr	Fahrten mit dem Feuerwehr-Boot Abfahrt	Platz d. Feuerwehr
14 Uhr	Bogenschießen für Jedermann der Jugendabteilung der Schützengilde	
16 Uhr	Kinder-Tretboot-Regatta d. Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli	Gemeindehafen
19 Uhr	Musikalischer Ausklang mit Jahrgängertreffen	
	– mit der Bürgerkapelle Langenargen am	Uhlandplatz
	– mit der Band „the blues inspiration"am	Platz d. Feuerwehr
ca. 20 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt m. d. Seelöwen; Anmeld.: 07543 - 9330-92	Tourist-Info

Veranstaltungen

Dienstag, 2. August		
14 Uhr	Kinderprogramm: „Gestalte deine eigene Pinnwand" Basteln für Kinder ab sechs J.;Info/Anmeld. bis 12 Uhr am selben Tag bei der Tourist-Info	Konzertmuschel
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr, bei der	Tourist-Info
Donnerstag, 4. August		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	Naturkundl. Führung Eriskircher Ried; f. Kinder u. Erw.; Eintritt frei	NAZ
10.30 Uhr	Literarischer Spaziergang: „Bodensee, deine Schweizer" – Treff: mit Angelika Hermann, kostenlose Teilnahme,	Münzhofbücherei
14 Uhr	Kinderprogramm: „Mein kleiner Traumgarten" Basteln für Kinder ab sechs J.; Info/Anmeld. bis 12 Uhr am selben Tag bei d. Tourist-Info	Konzertmuschel
20 Uhr	Sommer-Jazz-Open-Air mit Peter Vogel und seinem Quintett feat. Alexandrina Simeon auf d. Terrasse des Schloss Montfort, VVK: Tourist-Info	Schlossterasse
Freitag, 5. August		
6.30 Uhr	Morgendämmerung auf der Lädine: Naturkundliche Schifffahrt mit historischem Lastensegler für Erw. u. Familien m. Kindern ab 9 J.; Anmeld.: NAZ, Tel. 07541 - 81888; Preis: 20 Euro/bis 14 J. die Hälfte	Gemeindehafen
10 Uhr	Piratenfahrt auf der Lädine – für Kinder; Info: Tourist-Info	Gemeindehafen
14 Uhr	Gästenachmittag im Institut für Seenforschung Referentin: Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, Eintritt frei	Argenweg 50/1
16 Uhr	Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser; Eintritt: 3 Euro	Kavalierhaus
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Klavierabend mit Özgür Aydin	Schloss Montfort
Samstag, 6. August		
10.30 Uhr	Summer Jam mit der „Lousianna Jazzband"	Münzhofvorplatz
14 Uhr	Mostfest der Feuerwehrfreunde Oberdorf hinterm Gasthof Adler in	Oberdorf
20 Uhr	Beachparty mit DJ des Kulturverein Langenargen	Argenmündung
20 Uhr	„Fledermäuse - Flugkünstler der Nacht" Familienführung für Erw. u. Kinder ab 8 J.; mit Dipl.-Biol. Claudia Grießer, Dauer: 2,5 Std., Treff/Infos: Naturschutzzentrum Tel. 07541 - 81888	NAZ
Sonntag, 7. August		
11 Uhr	Mostfest der Feuerwehrfreunde Oberdorf hinterm Gasthof Adler in	Oberdorf
16 Uhr	„Der Kasperl und der geheimnisvolle goldenen Schlüssel" Kasperltheater mit Marie Luise Kaiser; Eintritt: 3 Euro	Kavalierhaussaaal
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem „Duo Twins", Eintr. frei	Konzertmuschel

Vereinstermine

Partnerschaftsverein Langenargen/ Noli – Stammtisch am Uferfest: Der monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. findet im August ausnahmsweise im Rahmen des Uferfestes statt. Am Uferfest-Montag, 1. August, treffen sich Mitglieder, Freunde und Gäste ab 19 Uhr am Stand des Vereins. Am Mittwoch, 3. August, findet daher kein Stammtisch statt. *cw*

Jahrgang 1945: Uferfest-Montag ab 19 Uhr, Uhlandplatz. *Hans Kloos*

Jahrgang 1946: Hock am 7. August ab 11.30 Uhr a. d. Mostfest in Oberdorf. *Emilie Volz*

Jahrgang 1951: Uferfest, Montag, 1. August 2016, ab 19 Uhr, Uhlandplatz bei Bürgerkapelle (höhe Fußballverein), 07543 - 1333. *Traude Lorch*

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Einladung zum Stammtisch am Mittwoch, 3. August, ab 19 Uhr, Gasthof Adler in Langenargen-Oberdorf. Gäste sind willkommen. *ug*

Unsere Kleinsten

Die Kinderkrippe Zwergenhaus befindet sich in der Amthausstr. 13; Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 8. August, 18 Uhr, Leitern (allgemein). *jm*

Mostfest in Oberdorf

Die Feuerwehrfreunde Oberdorf veranstalten ihr Mostfest traditionell an dem Wochenende, das auf das Uferfest folgt. Auf dem Hof des Reit- und Fahrstalles Andreas Hofer hinter dem Gasthaus Adler in Oberdorf wird am Samstag, 6. August, ab 14 Uhr und Sonntag, 7. August, ab 11 Uhr gevespert, gelacht, getanzt und gefeiert. Unterhaltungsmusik und Kinderbastelecke runden den gemütlichen Hock für Alt und Jung unter dem großen Nussbaum ab. Gefestet wird bis in die späten Abendstunden und das bei fast jedem Wetter. Zubereitet wird das Essen frisch – und Sonntag gibt's den beliebten Mostfestbraten. *tv*

Unsere Liebe

Die Liebe lebt, die Liebe lacht, –
da kennt sie kein Erbarmen.
Sie wacht bei Tag und juckt bei Nacht,
sie feuerwerkelt, dass es kracht
im Kalten und im Warmen.

Liebe ist die Lebensmitte,
Liebe gehe nie vorbei,
und so bleibt es meine Bitte,
dass ein jeder unsrer Schritte
wie ein Liebesschrittchen sei. –

Und wär' sie auch hyperaktiv,
die Urgewalt der Liebe, –
sie kennt nicht Rohheit, kennt nicht Mief,
macht glücklich und ist kreativ
im täglichen Getriebe.

Axel Rheineck

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 4. August
Wanderung: Von Talkirchdorf zum Denneberg und Klamm
(WF: Krebs/Bühler)

Freitag, 5.August
18 Uhr Wanderer-Stammtisch

Besondere Hinweise:
Die SBS ist bis 11. September geschlossen.

Literarischer Spaziergang mit Angelika Hermann

Bodensee – deine Schweizer

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 4. August, 10.30 Uhr, zum „Literarischen Spaziergang“ ein.

In einem realen Spaziergang am schönen Seeufer entlang wird man literarisch den drei Volksgruppen um den Bodensee auf der Spur sein. Diesmal werden die „Schweizer“ thematisiert.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Bücherei statt. Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof. Ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen, Tel.: 07543 - 2559. *tb*

Spielestadt Mini-LA

Vom 14.-19. August 2016 regieren die Kinder wieder den Schlosspark. Mini-LA, die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 29 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt.

Täglich organisieren, gestalten und erleben etwa 240 Kinder ihre Kinderstadt Mini-LA durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Gäste-Café, bei dem die Eltern der Kinder und Gäste bestens bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Für das Gäste-Café sind Kuchenspenden besonders willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Gäste-Café an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür. *bma*

Bäckerei Metzler erwirbt Bio-Zertifizierung

Für einen noch bewussteren Brotgenuss hat sich die Bäckerei für die Verwendung von Bio-Rohstoffen entschieden und die Zertifizierung am 30. Juni erfolgreich abgeschlossen, heißt es in einer Pressemitteilung. Dabei erfüllt sie nicht nur den EU-Standard, sondern setzt auf hochwertige Bio-Rohstoffe aus der Region und eine schonende Verarbeitung.

Als Motivation für die Zertifizierung nennt Bäckermeister Tobias Metzler die Diskussion um das Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat. „Mit dem Bio-Mehl bin ich und sind unsere Kunden bewusst auf der sicheren und wertschätzenden Seite, vor allem auch, was den Umweltschutz und die landwirtschaftlichen Produkte betrifft.“

Partner und Lieferant der Bäckerei Metzler ist die Meyer-Mühle in Landshut. Sie bietet auch Mehle der Kategorie Bio-Premium aus Getreide von regionalen ökologischen Landwirten, die die strengen Richtlinien des Naturland-Verbandes erfüllen. Außerdem schrotet Metzler auch im eigenen Betrieb, da die Arbeitsprozesse dort kürzer sind und so die Vitalkraft des Korns noch besser erhalten bleibt. „Neben dem Ausgangsmaterial kommt es unbedingt auch auf das Können an“, sagt Bäckermeister Tobias Metzler. Schritt für Schritt hat er das Backen mit dem neuen, auch teureren Bio-Mehl erprobt und weiterentwickelt. Seine Kunden lassen sich die zertifizierte Qualität etwa 50 Cent mehr pro Kilo Brot kosten. *lacon*

Bäckermeister Tobias Metzler bei der Übergabe des Bio-Zertifikats durch Martin Hoffmann (links), Leiter der Kontrollstelle und Markus Enzinger (rechts), dem Vertreter der Meyer-Mühle.
Bild: Lacon Marketing GmbH

Boule-Turnier des Partnerschaftsvereins am 15. Juli

Anlässlich des französischen Nationalfeiertages veranstaltete der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi, aus Witterungsgründen einen Tag später, am 15. Juli, sein traditionelles Bôule-Turnier. 18 Spieler und zahlreiche Zuschauer stärkten sich vor Beginn des Spieles mit französischem Wein, Baguette und Käse, bevor sie auf dem schönsten Bôuleplatz am Bodensee mit dem Wettkampf starteten. Gespielt wurde in drei Gruppen in Triplettes, d. h. jeweils drei Spieler gegeneinander.

Mit von der Partie waren auch unsere vier französischen Ferienjobber Marine, Emmanuelle, Jaques und Seraphin, die derzeit im Kindergarten und beim Bauhof arbeiten und ihre Deutschkenntnisse aufbessern.

Das Gelände war schwierig und der Platz unberechenbar und so gab es oft unerwartete Ergebnisse. Boule-Turnier-Siegerin 2016 wurde Karin Holzlöhner, den zweiten Platz belegte die Französin Emmanuelle Hargain, den dritten Ute Niedermeier. Gewonnen haben letztendlich alle – einen wunderschönen Abend unter Freunden und ein handbemaltes lachendes Cochonet, ein Zielkügelchen. *sm*

Sport

Boxteam Langenargen

Das Boxteam Langenargen hat vom 21.-24.07.2016 mit vier Teilnehmern in Schriesheim an den „Baden-Württembergischen Meisterschaften Elite Männer und Frauen“ teilgenommen, lautet eine Pressemitteilung der Kampfsportler.

Melike Meddur musste leider ohne Gegnerin in ihrer Gewichtsklasse wieder zurückreisen.

Bereits am Freitag fand der Finalkampf von Sabrina Stotz statt (Frauen bis 64 kg) gegen Rita Jurisic vom Boxclub Pforzheim. Sabrina konnte viele klare Treffer setzen und gewann ihrer Kampf klar nach Punkten.

Ebenfalls im Finale war Nina Gessler am Samstag abend. Mit Corinna Pflumm (SSV Reutlingen) stand ihr eine erfahrene Gegnerin mit 30 Kämpfen gegenüber.

Das Bôuleturnier des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi sollte am französischen Nationalfeiertag stattfinden – es gelang einen Tag darauf. *Bild: Johann Mayer*

In der Klasse bis 54 kg konnte sich Nina jedoch klar nach Punkten durchsetzen und gewann ihren Finalkampf klar nach Punkten.

Kushtrim Mahmuti startete bei den Meisterschaften eine Gewichtsklasse höher. In der Klasse bis 69 kg hatte er eine sehr schwere Aufgabe im Halbfinale. Mit Marcel Orsinger aus Schwenningen hatte er einen mehrfachen deutschen Meister sowie WM-Teilnehmer bei der Jugend vor den Fästen. Mit 147 Kämpfen war er der erfahrenste Athlet auf der ganzen Meisterschaft. Kushtrim setzte ihn ständig unter Druck und konnte harte Treffer landen. Nach einem spannenden Kampf konnte Kushtrim klar nach Punkten gewinnen.

Im Finale traf er am Sonntag dann auf den Vorjahresmeister Andreas Deisling vom SV Böblingen. Die erste Runde verlief nicht ganz zufriedenstellend, konnte Deisling doch mehrfach mit harten Schlägen Kushtrim unter Druck setzen. In der zweiten Runde erhöhte Kushtrim das Tempo und zog wieder gleich. Die entscheidende dritte Runde hatte dann Spannung pur. Kushtrim marschierte drei Minuten nur vorwärts und konnte harte Schläge setzen. Am Ende konnte er sich als Sieger feiern lassen.

Alle drei gestarteten Boxer kommen als baden-württembergische Meister wieder nach Hause an den See. *ts*

Mehr über das Boxteam Langenargen unter: www.boxteam-langenargen.de

Baden-württembergische Meister der Eliteklasse sind nun Nina Geßler, Kushtrim Mahmuti und Sabrina Stotz (v. l.). Das freut auch den Trainer und ersten Vorsitzenden des Boxteams Langenargen, Tom Schuler (dahinter).

Bild: Daniel Kornmeier

Tennisclub Langenargen: Die Aufsteigerinnen in die Oberliga (v.l.): Annemone Pongratz, Moni Roth, Karin Dostal, Elke Franz-Gebhard, Christiane Peschke, Claudia Kretschmer, Britta Peter, Angelika Steiner, Siegi Weishaupt. Davor: Trainer Mehdi Benarbi.

Bild: Hans Kretschmer

Tennis Rückblick

Die Verbandspielrunde ist vorbei, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen. 14 Mannschaften des TCL haben teilgenommen: vier Jugend- und zehn aktive Mannschaften, sieben Herren- und drei Damenmannschaften. Insgesamt wurden 76 Spiele bestritten. Drei Meisterschaften und Aufstiege wurden errungen. Keine Mannschaft musste absteigen. Der Damen 50 gelang der Aufstieg in die Oberliga, derzeit die höchste Liga, die eine TCL-Mannschaft je erreicht hat.

Am letzten Spielwochenende gab es folgende Ergebnisse:

Herren 65/1 steigen ungeschlagen auf in die Verbandsstaffel – Zum zweiten Mal hintereinander steigen die Herren 65 auf. 2015 neu gegründet, stieg die Mannschaft ungeschlagen von der Bezirksstaffel in die Staffelliga auf. In diesem Jahr wurde eine weitere Herren 65 Mannschaft gemeldet und es gab eine Mischung aus den Mannschaften des letzten und diesen Jahres. Das neu gegründete Team um Mannschaftsführer Reini Miller schaffte es erneut ungeschlagen Meister zu werden und steigt spielt im nächsten Jahr auf Verbandsebene in der Verbandsstaffel. Sehr positiv hat sich dabei die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der 1. und der 2. Mannschaft ausgewirkt, die sich immer wieder bei Bedarf mit Spielern ausgeholfen haben. Die letzte Hürde nahm das Team im Auswärtsspiel gegen Bad Waldsee mit einem sicheren 5:1-Erfolg. Hart kämpfen musste dabei bei tropischen Temperaturen auf Pos. 1 Lothar Truöl bei seinem 7:5-6:7-10:4-Sieg. Glatter machten es Reini Miller (6:2, 6:0), Siegi Bachmann (6:3, 6:0) und Ernst Käppeler (6:0, 6:0). In den Doppeln verlor überraschend Doppel 1 mit Truöl/Miller (6:0, 4:6, 5:10). Bachmann/Käppeler gewannen dagegen sicher 6:2, 6:1.

Herren 65/2 gewinnen letztes Spiel gegen Baindt 5:1 – Mit einem glatten Sieg und dem 4. Tabellenplatz in der Bezirksstaffel beendeten die Herren 65/2 die Saison. Die einzige Niederlage musste Manfred Späth auf Pos. 2 mit 0:6, 1:6 hinnehmen. Otto Merle (6:1, 6:2), Hans Renz (6:2, 6:1) und Kurt Schmitt (6:4, 3:6, 10:8) spielten erfolgreich. In den Doppel überzeugten Merle/Hauser (6:2, 6:2) und Renz/Karl Blaha (3:6, 7:5, 10:4).

Herren 60 verlieren gegen Blaubeuren 3:6 – Der Klassenerhalt war bereits zu Beginn des Spieles für beide Mannschaften gesichert. Obwohl der TCL ersatzgeschwächt antreten musste, war es ein sehr enges Match, auch wenn sich das 3:6 klarer anhört, als es war. Insgesamt wurden vier Matchtiebreaks gespielt, von denen der TCL drei verlor und Jochen Ballerstaedt sein Einzel auch noch aufgeben musste. In den Einzeln siegten Rudi Mehler (3:6, 4:6) und Reini Miller (4:6. 2:6). Es verloren Klaus Kloth (1:6, 6:4, 9:11), Uli Pratz (5:7, 6:4, 8:10) und Siegi Bachmann (1:6, 6:2, 6:10). Für die Doppel wählte der TCL die 7-er Lösung, leider auch ohne durchschlagenden Erfolg. Im Doppel 1 verloren Mehler/Miller 3:6, 1:6. Das zweite Doppel konnten Kloth/Bachmann mit 6:3, 3:6, 10:6 gewinnen. Das dritte Doppel verloren Pratz/Ballerstaedt knapp 5:7, 5:7. Mit dem vierten Tabellen-

platz sind die Herren 60 im Hinblick auf die Personalsituation durchaus zufrieden.

Damen 50 siegen in Ulm 5:4 und steigen in die Oberliga auf – Damit haben die Damen 50 nicht gerechnet: Obwohl sie die ganze Saison die Tabelle anführten, glaubten sie im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Ulm nicht wirklich an einen Sieg. Ersatzgeschwächt mussten sie antreten und hatten sich erst kurz vor diesem Spiel entschieden, dass sie aufsteigen wollen, sollten sie das schaffen. Sie kämpften. Zwei Matchtiebreaks wurden knapp gewonnen und am Ende stand ein knapper 5:4-Sieg, weil auch zwei Doppel gewonnen werden konnten. Ohne Moni Roth und Siegi Weishaupt mussten die Damen antreten. Erstmals wurde auf Pos. 1 Christiane Peschke wirklich gefordert. Ihr 6:3-3:6-10:8-Sieg war harte Arbeit. Sicher durchsetzen konnte sich Elke Franz-Gebhard mit 6:2, 6:1. Erfolglos kämpfte Claudia Kretschmer und unterlag knapp mit 5:7, 6:3, 8:10, während es Karin Dostal besser machte (4:6, 6:1, 10:6). Geli Steiner unterlag 3:6, 5:7 und Britta Peter hatte beim 0:6, 0:6 keine Chance. Beim 3:3 nach den Einzeln blieb die Spannung bestehen. Regenunterbrechungen und letztlich ein Ausweichen in die Halle machten es nicht einfacher. Die TCL-Damen behielten aber in den Doppeln die Nerven. Peschke/Kretschmer siegten 6:2, 6:1 und auch das Doppel 2 konnte sich mit Franz-Gebhard/Dostal mit 6:2, 6:3 durchsetzen. Steiner/Peter verloren das Doppel 3 mit 3:6, 3:6. Erst um Mitternacht waren die Damen erschöpft aber glücklich wieder zu Hause.

Zum Saisonabschluß Niederlage der Herren 50 gegen den Meister – Zum Abschluß der Saison kam der Meister TC Friedrichshafen nach Langenargen und stellte sich als der erwartet schwere Gegner dar. Nur Oswald Janke (6:0, 6:3) und Ernst Käppeler (6:2, 6:4) konnten ihr Einzel deutlich für sich entscheiden. Paul Günthör musste sein Einzel nach großartigem Spiel mit 1:6, 6:3, 10:12 doch noch abgeben. Severin Bukovec (3:6; 1:6), Erwin Baierl (3:6, 2:6) und Gerhard Janke (0:6, 2:6) verloren ihre Einzel relativ deutlich. So lag man nach den Einzeln mit 2:4 zurück. Für die Doppel entschied man entschied sich für die 7er Regel. Doppel 3 E. Baierl/O. Janke holten mit einem klaren 6:1 und 6:0 den dritten Punkt. Doppel 1 P. Günthör/J. Zerlaut (0:6, 1:6) und Doppel 2 S. Bukovec/E. Käppeler (1:6, 1:6) hatten gegen die starken Häfler keine Siegchance. Unterm Strich hat man sich ganz gut verkauft und mit 3:6 die Niederlage in Grenzen gehalten. Mit einem guten Mittelfeldplatz hat man eine erfolgreiche Saison 2016 abgeschlossen.

Damen 40 verlieren gegen Bergatreute 3:6 und holen dennoch 2. Tabellenplatz – Nicht ganz gelungen war der Saisonabschluss für die Damen 40. Gegen Absteiger Bergatreute gab es eine 3:6 Niederlage. Dennoch wurde man Vizemeister. In den Einzeln überzeugte Nicola Bukovec auf Pos. 1 mit einem 7:5, 6:1 Sieg über eine von der LK her deutlich stärkere Gegnerin. Dani Maier ließ beim 6:1-6:3-Sieg nichts anbrennen und auf Pos. 4 erkämpfte Kirsten Hauser einen 3:6-6:4-10:8 Sieg. Geschlagen geben mussten sich dagegen Barbara Osterloff (3:6, 1:6), Frauke Engelhardt (2:6, 1:6) und Sandra Markert (1:6, 3:6). Leider gab es danach in den Doppeln nur noch Niederlagen. Bukovec/Maier (0:6, 3:6), Osterloff/Hauser (2:6, 2:3 Aufgabe TCL).

Enttäuschender Saisonabschluss der Herren 30/1 mit 0:9 Niederlage – Mit der wohl höchsten Niederlage seit Jahren schlossen die Herren 30/1 eine insgesamt eher enttäuschende Saison 2016 ab. 0:9 hieß es am Ende des Spieltages im Auswärtsspiel gegen den TC Mochenwangen, der wiederum mit diesem Sieg gegen die Langenargener den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machte. Weder in den Einzeln noch in den Doppeln war es den TCL-Herren möglich, zum einen das Fehlen ihrer Nummer 1 Mehdi Benarbi, noch die Stärke des Gegners mit eigenen guten Leistungen zu kompensieren. Lediglich Mirko Krisan an Pos. 5 konnte einen Satz für sich entscheiden und verlor sein Spiel nach eigenem Matchball nur knapp mit 9:11 im Matchtiebreak. Die restlichen Spiele gingen allesamt deutlich verloren. Im Einzel: Christian Sternig (1:6, 2:6), Michael Lang (1:6, 3:6), Peter Dürr (1:6, 3:6), Andi Schätzle (1:6, 1:6), Marc Sattler (2:6, 2:6). In den Doppeln: Sternig/Lang (2:6, 3:6), Schätzle/Krisan (5:7, 0:6), Dürr/Sattler (3:6, 3:6). In der Abschlusstabelle finden sich die Langenargener auf Platz 4 wieder. Das erklärte Ziel des Wiederaufstiegs in die Verbandsliga konnte aufgrund zahlreicher Verletzungssorgen, geringer Trainingsbeteiligung und eines dichten Leistungsfeldes in dieser Klasse leider nicht erreicht werden.

Herren 30/2 unterliegen Baindt mit 3:6 – Achtbar geschlagen hat sich die neu gegründete Mannschaft Herren 30/2 in der Bezirksklasse auch im letzten Spiel gegen Baindt. Auf Pos. 1 verlor Andreas Springer sein Match 6:7, 2:6, ehe auf 2 und 3 Ralf Hauser (6:1, 6:0) und David Lanz (4:6, 6:4, 12:10) gewannen. Wenig zu besteellen hatte dann aber Markus Jäger (4:6, 2:6), Markus Dillmann (0:6, 0:6) und Philipp Appelmann (2:6, 4:6) . In den Doppeln konnten zwar Hauser/Lanz 6:1, 6:3 ihr Match für sich entscheiden. Jäger/Jens Hörmann (6:2, 2:6, 7:10) und Dillmann/Nicola Tortorelli (0:6, 4:6) mussten die Punkte aber abgeben.

Damen 30 siegen gegen Baltringen 5:1 und steigen auf – Meisterschaft und Aufstieg hat die Mannschaft Damen 30 in der Staffelliga geschafft und steigt in die Bezirksstaffel auf. Ungeschlagen blieb das Team auch im letzten Spiel gegen Baltringen. Isabel Bauer gewann auch ihr letztes Spiel sicher 6:0, 6:1. Einzig Barbara Rundel musste mit 1:6, 3:6 ihr Match abgeben. Daniela Freund (6:0, 6:0) und Christine Probst (6:0, 6:3) setzten sich aber sicher durch. In den Doppeln konnten sich auch in neuen Formationen Bauer/Heidrun Boikat-Cichy mit 7:6, 6:1 und Freund/Alice Mittl mit 6:1, 6:1 durchsetzen. Letztlich holte sich der TCL mit dem besseren Matchverhältnis den Titel vor dem punktgleichen Tabellenzweiten Dettingen.

Herren entrinnen dem Abstieg als Vorletzter nach 2:4 Niederlage – Gegen den Tabellenführer Ochsenhausen gab es zwar eine 2:4-Niederlage, aber der vorletzte Tabellenplatz sicherte den Klassenerhalt in der Bezirksstaffel. Auf Pos. 1 musste sich Nikolai Langenmayr mit 0:6, 3:6 geschlagen geben. Pech hatte Mathias Greiner bei seiner 3:6-6:2-9:11-Niederlage. Besser machte es Niklas Engelmann, der 2:6, 6:3, 14:12 gewann. Junior Noah Göppinger kämpfte stark, musste sich aber doch 5:7, 2:6 geschlagen geben. In den Doppeln verloren Langenmayr/Greiner 0:6, 3:6, während Engelmann/Göppinger mit 6:3, 3:6, 10:7 erfolgreich waren. *tcl*

Eisstockschießen – Christian Späthe schafft Sprung in den U16-Nationalkader der Stockschützen

Im niederbayrischen Regen hat am vergangenen Wochenende die zentrale Talentsichtung der deutschen U16 Stockschützen stattgefunden, teilt der ESC mit. Mit Christian Späthe und Jakob Lamm nahmen auch zwei Jungschützen vom ESC Langenargen teil, die sich aufgrund herausragender Leistungen in der Region Südwest qualifiziert hatten. Dabei schaffte Christian Späthe sensationell den Sprung ins Nationalkader.

Ziel der Talentsichtung war die Qualifikation für den anstehenden Euro-Grand-Prix der Jugend an dem neben Deutschland noch weitere zehn europäische Länder teilnehmen. Nach drei Zielschieß Wettbewerben wurden die zehn besten Schützen für den EuroGrandPrix nominiert und in die Teams Deutschland 1 und 2 aufgeteilt.

Der 16-jährige Christian Späthe legte gleich im ersten Durchgang den Grundstein für die Nominierung, indem er sich mit 171 Punkten an die Spitze des 50-köpfigen Feldes schoss. Mit insgesamt 408 Punkten lag Späthe am Ende auf Rang 4 und hatte für eine faustdicke Überraschung gesorgt, denn Rang 4 bedeutete zugleich auch die Nominierung für Team Deutschland 1. Der 14-jährige Jakob Lamm erreichte mit 314 Punkten und Rang 22 ein ebenfalls sehr respektables Ergebnis. Jugendleiter und Betreuer Roland Götze war hinterher stolz und erleichtert zugleich: „Jetzt hat Christian mal richtig gezeigt was er kann!“

Der Euro-Grand-Prix der Jugend findet bereits am kommenden Wochenende, ebenfalls in der Stocksporthalle in Regen, statt. *bm*

Christan Späthe vom ESC Langenargen spielt für Team Deutschland1 beim U16 Euro-Grand-Prix der Jugend am kommenden Wochenende. Bild: Roland Götze

Nachbarschaft

Fahrzeughalle und Fahrzeuge der Kressbronner Feuerwehr wurden im Brand zerstört

Ein Großbrand hat am späten Sonntagnachmittag des 24. Juli das Kressbronner Feuerwehrgerätehaus zerstört. Die gegen 17 Uhr alamierten Kressbronner Kräfte konnten vor Ort ihre Ausrüstung bereits nicht mehr erreichen. Feuerwehren aus Langenargen, bzw. Oberdorf, Tettnang und Lindau löschten mit über 120 Einsatzkräften den Brand, der einen geschätzten Schaden von 4 Millionen Euro verursacht hat. Die Nacharbeiten dauerten bis 1 Uhr nachts.

Die Einsatzbereitschaft der Kressbronner muss in den nächsten Tagen vorübergehend von den umliegenden Wehren überbrückt werden. Alle sieben Fahrzeuge, die in der Halle standen, konnten nicht mehr gerettet werden, verletzt wurde niemand.

Auf der Internetseite der Gemeinde Kresssbronn dankt Kressbronns Bürgermeister Daniel Enzensperger in einer Pressemitteilung allen Einsatzkräften und dankt den örtlichen Unternehmen, die spontan die Verpflegung der zahlreichen Helfer vor Ort übernommen haben.

Deutschlandweit ist die Meldung über den Großbrand in Zeitungen, Radio und Fernsehen zu vernehmen gewesen. Laut Polizei haben Ermittler die Suche nach der Brandursache aufgenommen. Ein technischer Defekt konnte zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht ausgeschlossen werden: Wahrscheinlich am Rüstwagen, wie auf der Website der Nachbargemeinde zu lesen ist. *tv*

Naturschutzzentrum Eriskirch –„Naturerlebnis Eriskircher Ried“ – Führung für Kinder und Erwachsene

Vom 28. Juli bis 15. September bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch wieder jeden Donnerstagmorgen naturkundliche Führungen für Erwachsene und Kinder im Eriskircher Ried an. Die etwa zweistündigen Exkursionen starten immer um 9 Uhr am Naturschutzzentrum, die Teilnahme ist frei. *gk*

Mitgewirkt an Ausgabe 30 haben

mm: *Mirko Meinel, Intergrationsbeauftragter des Gemeindeverwaltungsverbandes EKL (Eriskirch – Kressbronn – Langenargen)*

sm: *Dagmar Stoll-Mayer, Schriftführung und Presse, Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi*

ug: *Uschi Gärtner, Tierfreunde Bodenseekreis e.V.; Schriftführerin*

bma: *Gemeindeverwaltung Langenargen*

lra: *Landratsamt Bodenseekreis*

aa: *Agentur für Arbeit*

ti: *Tourist-Information Langenargen*

sim: *Simone Müller, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing*

tb: *Tabea Bader, Bücherei im Münzhof*

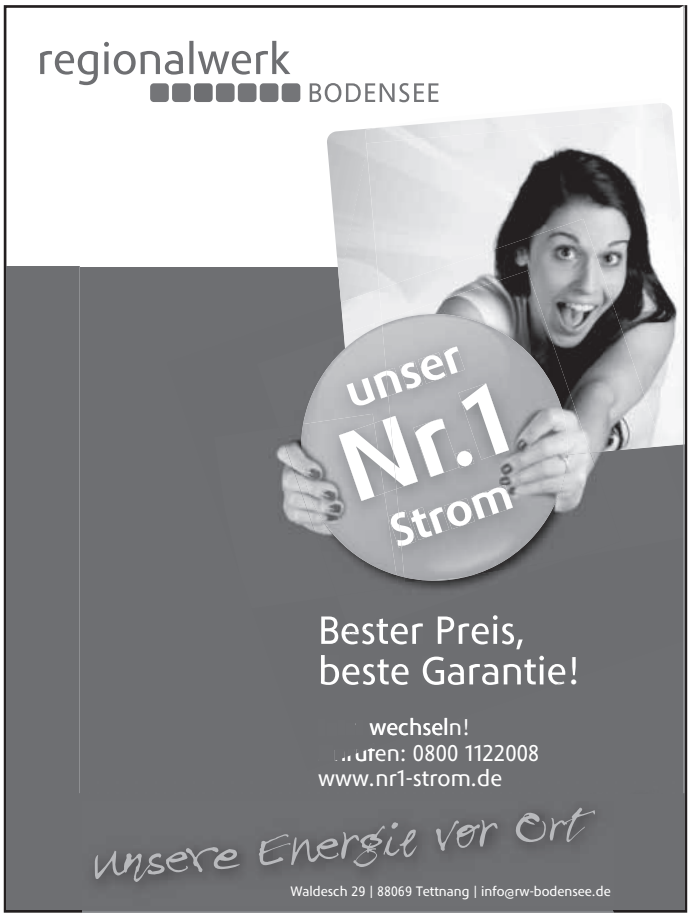
bm: *Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC*

tcl: *Tennisclub Langenargen, Pressearbeit: Klaus Kloth*

mb: *Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk*

tv: *Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion*

und *Axel Rheineck*



SCHLOSS MONTFORT
LANGENARGEN

WEINBAR
SCHLOSS MONTFORT LANGENARGEN

Wir suchen:

Serviceleitung m/w

Koch m/w

Spüler m/w

Aushilfskellner auch ungelernt (Geringfügig, mind. 18 Jahre) für Bankett freitags und samstags.

Bewerbungen bitte an:
Schloss Montfort
Michael Gürgen, Telefon 0 75 43 / 91 27 12
Elke Gürgen, Telefon 0 75 43 / 91 27 12

Schloss Montfort Langenargen, Untere Seestraße 3, 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 91 27 12

St. Lukas-Klinik
gGmbH
Stiftung Liebenau

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den allgemeinen Reinigungsdienst eine/n engagierte/n

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in

in Teilzeit mit 16 bis 20 Wochenstunden, der/die gerne im Team arbeitet.

Näheres finden Sie im Internet:
www.st.lukas-klinik.de/jobs
Für Rückfragen steht Ihnen unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Moser, Telefon 07542 10-5325, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
St. Lukas-Klinik gGmbH
Personalmanagement · Siggenweilerstr. 11 · 88074 Meckenbeuren
E-Mail an: bewerbung@st.lukas-klinik.de

Die St. Lukas-Klinik ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfebedürftige Menschen einsetzt. Sie ist eines der wenigen Fachkrankenhäuser in Deutschland, die sich der ambulanten und stationären Behandlung von Menschen mit Behinderungen widmet, wenn diese psychisch oder somatisch erkranken.
www.st.lukas-klinik.de/jobs

Wir suchen eine/n Fahrer/in für unsere Tagespflege auf 450-€-Basis

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

HOTEL | RESTAURANT
AKZENT HOTEL
LÖWEN RESTAURANT

Zur Verstärkung suchen wir

Aushilfe/Schüler als
SPÜL/KÜCHENHILFE
ab sofort 3-4 x/Woche

Aushilfe/Schüler als
ZIMMERFRAU
ab sofort 3-4 x/Woche

Bewerbungen bitte schriftlich oder online unter:

Inh. R. Buck, Obere Seestraße 4,
88085 Langenargen, Tel. 07543/3010
info@loewen-langenargen.de

Wir suchen zum 01.09.2016
eine **Reinigungskraft**
für unsere Praxis und freuen uns auf Ihren Anruf.

Zahnarztpraxis Ralf Strobl
Mühlstr. 38 · 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/15 55

Nervenarztpraxis
Dr. med.
Uwe-Jens Bernhard
Karlstraße 14, 88069 Tettnang
Telefon 0 75 42 / 5 21 00

Unsere Praxis ist vom 8.8. bis 26.8.2016 wegen Urlaub geschlossen.

Wir werden von der Praxis Dres. Krott/Burr-Lamparter in Ravensburg, Gänsbühl 2, vertreten, Telefon 07 51 / 3 62 14 60.

SACHBEARBEITER CHARTER/FLOTTENMANAGEMENT (M/W)
am Standort Langenargen am Bodensee

Das Match Center Germany ist die Herzkammer des Weltklasse-Segelsports am Bodensee. Mit unserem eigenen Spitzenevent Match Race Germany, exklusive Segel- u. Firmenevents mit Kunden im In- und Ausland, sowie eine der größten Charterbasen am Bodensee mit Wassersport-Ausbildungszentrum, spielen wir in der Champion League.

Für den Bereich Charter/Segelschule suchen wir Verstärkung **in Vollzeit:**

Ihr abwechslungsreiches Aufgabenfeld umfasst:
- professionelle und serviceorientierte Betreuung der Kunden im administrativen Bereich
- Terminkoordination/Überwachung, Bedienung Buchungssystem, Charterverträge, Übergaben/Rücknahmen, Flottenchecks, Schadensabwicklung und Nachbetreuung
- Personalplanung im Charterbereich, Büroorganisation, Telefonbetreuung
- Unterstützung des Eventbereichs und eigenständiges Eventmangement im Organisationsteam des Match Race Germany und des INTERBOOT Eventhafens

Ihr Profil:
- Sie sind wassersportbegeistert und haben eine Affinität zu Booten
- gute MS-Office-Kenntnisse, Deutsch in Wort und Schrift, Englisch Basis-Kenntnisse
- sicheres, kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- gute Team-/Kommunikationsfähigkeiten, Leistungsbereitschaft, Loyalität, Zuverlässigkeit; Sie sind belastbar und haben Lust, in der Hauptsaison (März – Oktober) auch am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten:
- einen abwechslungsreichen und interessanten Job und Teil eines tollen Teams zu werden
- kostenfreie Aus- und Weiterbildung zum Bodensee-Schifferpatent, sowie weitere attraktive Leistungen in unserem Unternehmen
- flexible Arbeitszeitgestaltung in den Wintermonaten, längere Urlaube möglich

Sie arbeiten gerne in einem jungen und dynamischen kleinen Team? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches unter: a.apfelbeck@match-center.de oder Match Center Germany, z. H. Frau Antonia Apfelbeck, Obere Seestraße 2/2, 88085 Langenargen, Telefon 0 75 43 - 96 18-33.

www.match-center.de ***www.matchrace.de***
facebook.com/matchcenter ***facebook.com/matchracegermany***

15 Apartments
Ferien- und Businessvermietung

DOMIZIL AM Blütenweg

- Vollmöbliert
- Vermietungsservice vor Ort
- steuerlich attraktiv

Energiestandard: KfW 70, FW, 53 kwH (B-Ausweis), Bj.2016/2017, B

Infoabend

Wir laden herzlich ein!

01. August 2016 (Mo)
um 19 Uhr bei Fa. Zerlaut
Bahnhofstr.15 ● 88048 FN-Kluftern

Vertrieb / Anmeldung bei:
Immobilien Service
Fon 07541 / 709–150
www . vobafn.de
Volksbank Friedrichshafen eG
Generationen bewegen seit 1864

Bauträger:
Villa Impuls GmbH & Co KG
VILLA IMPULS

Nur für kurze Zeit !!!

ab 29. Juli

ausgewählte Sommermode STARK reduziert

Kinder *Damen* *Herren*

Mo. bis Sa. von 9.00 bis 18.00 Uhr / So. von 9.30 bis 13.00 Uhr geöffnet

ULTRAMARIN / DIE MEICHLE + MOHR MARINA
IM WASSERSPORTZENTRUM 10 / 88079 KRESSBRONN-GOHREN

Beste Heizöl-Qualität für Sie!

AVIA

Ob Premium-Heizöl, Bioheizöl oder Winter-Heizöl. Wir beraten Sie gerne.
Stockach, Tel. 07771-930310
Friedrichshafen, Tel. 07541-4911
www.welsch-gmbh.de

MANFREDWELSCH

Partner vor Ort:
Brennstoffhandel Bachmor,
Gertrud Reiß, 07543-934010

Heizöl · Pellets · Heizungsbau · Tankschutz · Strom · Gas

MB
Information pur

2- bis 3-Zi.-Wohnung gesucht:

Langenargerin sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Langenargen mit Balkon oder Gartenbenützung zu kaufen oder mieten.
☎ 01 71 - 1 79 32 19

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **27.7.** bis **2.8.2016**

Schweineschnitzel – Schweinegeschnetzeltes mager 100 g **0,69 €**
Schweinebauch in Scheiben frisch, auch mariniert 100 g **0,69 €**
Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**
Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Krakauer
ca. 500 g = > 100 g = 0,99 €
1 Ring **4,99 €**

Snack der Woche:
Puten-schnitzel-Brötchen Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Ehepaar, 66, 61 J., will nach 40 Jahren nicht weg vom See

Suchen 3- bis 4-Zi.-ETW

in Langenargen, auch älteres Baujahr, zu kaufen.

Tel. (0 83 82) 88 74 40 – Nonnenhorn

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

SOMMERFEST

des Wintersportverein Langenargen

Freitag, 5. August 2016,
um 18:00 Uhr,
auf dem ESC-Gelände

Wir freuen uns über viele Mitglieder
und Freunde des Wintersportvereins Langenargen.

... wir bohren uns durch!

KRUG
Asphalt - und Kanalbau

Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

DIE NEUEN WINTERKATALOGE SIND EINGETROFFEN!

mit vielen Frühbucherrabatten

Gerne beraten wir Sie!

Reisebüro am Markt

Marktplatz 3
88085 LANGENARGEN
Telefon 0 75 43 / 91 21 51
Reisebuero-am-markt@t-online.de

Bitte beachten Sie:

Während den **Handwerkerferien** vom **30.07. – 21.08.2016** ist unser Ladengeschäft nur montags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
(In diesem Zeitraum ist auch nur ein Notdienst für Reparaturen eingerichtet!)

Wir danken für Ihre Rücksichtnahme und wünschen eine schöne Sommerzeit.

... noch bis 31.08.2016: 20% auf alle vorrätigen Leuchten!!!

elektro OECKL
Installationen • Elektrogeräte

Langenargen
☎ 07543/2502

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
▪ Verkauf ▪ Kundendienst ▪ Ersatzteile
▪ Unfallinstandsetzung ▪ Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Med. Fußpflege
mit Hausbesuch

Telefon 07543 54381

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

MB-Leser wissen mehr

Ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung
Sandra Bletz-Schwaderer | Heilpraktikerin-Osteopathie

Die Therapie wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst!

Im Paradies 8 B, 88149 Nonnenhorn
Tel. 01 76 / 83 33 15 95 | www.naturheilpraxis-bletz.de

Praxis ist vom 28.07. bis 10.08. geschlossen

Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.

Tel. 07542 - 95 10 26

Goldschmiede Friedrich

R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

!! AKTION !! !! AKTION !!

Bambus
(Fargesia murielae "Jumbo")
170 cm
39,– Euro

Gräser
(Miscanthus sinensis "Adagio")
90 cm
9,90 Euro

Sommerstauden in großer Auswahl

Ihr Fachgeschäft
Buchenstraße 24
Bierkeller/Waldeck
Telefon 07543/2301
www.blumen-voegele.de

vögele
GÄRTNEREI • FLORISTIK